



1 | 2015 83. JAHRGANG | € 2,30  
WWW.GRANATAPFEL.AT

KULTUR & GESELLSCHAFT Engagement

## Spezielle Märkte

1999 gründete in Linz eine Privatinitiative von sechs Personen den ersten **Sozialmarkt (SOMA)** Österreichs, in dem Produkte, die im herkömmlichen Handel aus den Regalen müssen, an Bedürftige verkauft werden. Heute gibt es in ganz Österreich 35 SOMAs.

TEXT: TRAUDE WALEK-DOBY

**T**adellose Lebensmittel und Hygieneartikel können aufgrund leichter Verpackungsschäden, falscher Etikettierung oder wegen Überschreiten des Mindesthaltbarkeitsdatums im herkömmlichen Handel nicht mehr verkauft werden und landen im Müll. Eine Tatsache, die viele Menschen belastet. Eine Privatinitiative aus sechs Personen schritt schon 1999 zur Tat und eröffnete in Linz den ersten Sozialmarkt Österreichs.

Heute gibt es hierzulande insgesamt 35 Sozialmärkte. Dort können eingetragene Kundinnen, die einen Nachweis über ihr geringes Einkommen erbracht haben, mit einem speziellen Einkaufspass maximal dreimal pro Woche um jeweils zehn Euro einkaufen. Allein in den neun SOMAs in Niederösterreich wurden so in den vergangenen zehn Jahren rund 20.000 Menschen mit geringem Einkommen unterstützt. Sie erhielten dadurch die Chance, finanziell über die Runden zu kommen.

Brot ist das einzige Lebensmittel, das kostenlos abgeholt werden kann. Die restlichen

Produkte werden um einen Bruchteil des üblichen Warenwertes verkauft. Nicht im Angebot sind Alkohol und Zigaretten. Eine Besonderheit sind die SOMA mobil: In dünn besiedelten Gegenden im Most- und Waldviertel ist ein spezieller Bus unterwegs, der an vorgesehenen Haltestellen seinen gut bestückten Verkaufsladen aufklappt.

Die niederösterreichischen SOMAs schaffen darüber hinaus auch Beschäftigung für Menschen, die schon lange ohne festes Arbeitsverhältnis sind. In maximal einem Jahr werden ihnen diverse Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten, damit sie in den Arbeitsmarkt zurückkehren können. Für die Lohnkosten kommen zu einem Drittel das Land Niederösterreich und zu zwei Dritteln das Arbeitsmarktservice auf. 250 Frauen und Männer arbeiten zudem ehrenamtlich in den niederösterreichischen SOMAs mit.

### Vier Tonnen pro Tag

Handel und Industrie unterstützen die Idee seit Beginn und stellen qualitativ gute Waren, die nicht mehr verkauft werden können, kostenlos zur Verfügung. Mit mehr als tausend Unternehmungen bestehen über den Dachverband „SOMA Österreich und Partner“ Grundsatzvereinbarungen bezüglich der zur Verfügung gestellten Produkte. Diese werden von den SOMA-Mitarbeiterinnen abgeholt. So werden allein durch die niederösterreichischen Sozialmärkte jährlich tausend Tonnen hochwertige Lebensmittel einer sinnvollen Verwendung zugeführt – das sind pro Arbeitstag über vier Tonnen! <<

**Auch Obst und Gemüse sind in den SOMAs erhältlich. Im Waldviertel ist ein mobiler SOMA unterwegs (r.).**



30 **Granatapfel** 1 | 2015